

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	03.11.2014

### **Radverkehr Oskar-Jäger-Straße**

**hier: Nachfrage von Bezirksvertreter Berg aus der Sitzung am 15.09.2014, TOP 13.4**

#### **Text der Anfrage:**

„Die Verwaltung möge erklären, aus welchen Gründen eine Absicherung des neu einzurichtenden Radfahrweges im Zuge der Sanierung der Oskar-Jäger-Str. mit Pollern nicht möglich ist. Eine solche Absicherung zur Fahrbahn gibt es sowohl auf den Ringen, dem Rudolfplatz und der Aachener Straße in Höhe Junkersdorf.“

#### **Antwort der Verwaltung:**

Die Absicherung von Radwegen mit Pfosten zur Unterbindung des widerrechtlichen Haltens oder Parkens wurde in der Vergangenheit nur bei Vorliegen von einer großen Zahl von Verstößen angeordnet, wenn das Problem ordnungsrechtlich nicht zu lösen war. Grundsätzlich versucht die Verwaltung, dass Sichern von baulichen Radwegen durch die Anordnung von Pollern zu vermeiden, da die bauliche Radverkehrsanlage hierdurch stark eingeengt bzw. beeinträchtigt wird. Aufgrund des gestiegenen Radverkehrs und der immer mehr zu beobachtenden Akzeptanz demontiert die Verwaltung nach entsprechender Prüfung angeordnete Poller. So wurden auf dem sanierten Radweg an der Universitätsstraße und dem baulichen Radweg auf der Weinsbergstraße (Innere Kanalstraße bis Piusstraße) entsprechende Poller entfernt. Mit beiden Maßnahmen hat die Verwaltung sehr positive Erfahrungen gemacht.